

# Bedienungsanleitung

Art.Nr. 150 1MS1



PILOT-X

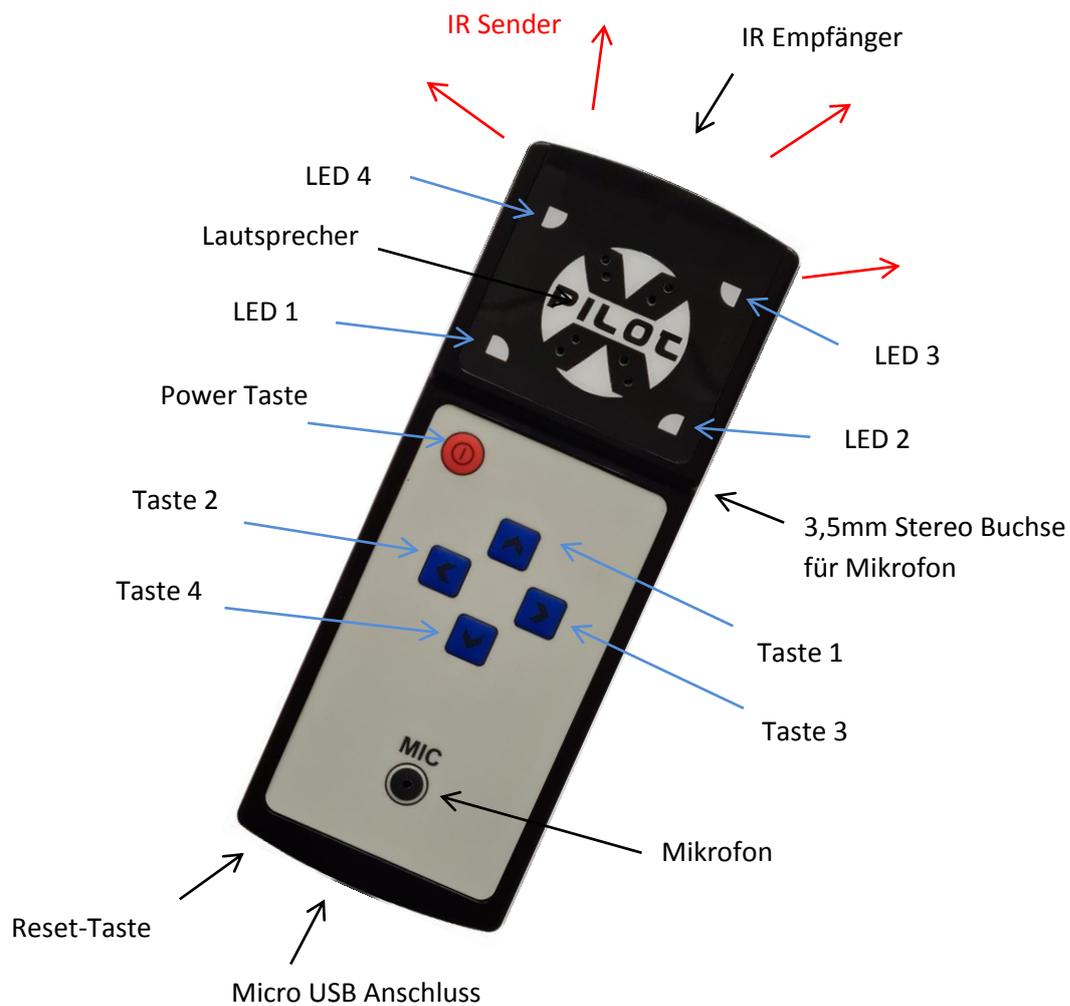
**SYBILITY**  
SYNERGY FOR ABILITY



## Inhalt

1	Übersicht .....	4
1.1	Was ist ein PILOT-X? .....	5
1.2	PILOT-X ein- / ausschalten .....	5
1.3	Tastenfunktionen .....	6
1.4	LED Zustände .....	6
1.5	Stromversorgung .....	6
2	Inbetriebnahme / Konfiguration .....	7
2.1	Verbindung über Hotspot .....	7
2.2	Menübefehle erstellen .....	10
2.2.1	Menü erstellen .....	10
2.2.2	Befehl erstellen .....	11
2.3	Befehle konfigurieren .....	12
2.3.1	Easywave Signal erstellen .....	13
2.3.2	IR Signal erstellen .....	13
2.3.3	Pause erstellen .....	15
2.3.4	Custom Befehl erstellen .....	15
2.4	IR-Befehlssequenz .....	16
2.5	Bluetooth – HFP .....	17
2.6	Sprachtraining .....	20
2.6.1	Training für alle Kommandos .....	20
2.6.2	Einzelwort Training .....	22
2.6.3	Sprachaufnahmen kontrollieren / bearbeiten .....	23
3	Bedienung .....	24
3.1	Bedienung per Sprachbefehl .....	24
3.2	Bedienung im Browser .....	25
3.3	User / Admin Mode .....	25
4	Systemeinstellungen .....	26
4.1	Backup .....	27
4.1.1	Konfigurations-Backup erstellen .....	27
4.1.2	Infrarot-Backup erstellen .....	27
4.1.3	Upload / Import .....	28
4.1.4	Software Update .....	28
4.2	Einstellungen zur Sprachbedienung – Vrec .....	29
4.3	Mikrofon .....	30
4.4	WLAN Schnittstelle .....	30
4.4.1	WLAN-Verbindung herstellen .....	31
4.4.2	Hotspot Einstellungen .....	32
4.5	Passwort .....	32
4.6	Reboot .....	33
4.7	Factory Settings .....	33
4.8	Info .....	34

# 1 Übersicht



LED 1: Statusanzeige für Ladezustand, Ein-/Ausschaltvorgang und IR Einlern- und Sendeanzeige.

LED 2: Statusanzeige für Spracherkennung aktiv/inaktiv, Aufnahme, Einschaltvorgang.

LED 3: WiFi LED, blinkt wenn die Funktion aktiviert und WLAN verbunden ist.

LED 4: Bluetooth LED, blinkt bei aktiver Bluetooth Verbindung.

Taste 1..4 sind mit verschiedenen Funktionen belegt (s. 1.3 Tastenfunktionen)

## 1.1 Was ist ein PILOT-X?

PILOT-X ist eine neue Generation der über viele Jahre bewährten PILOT Umfeldkontrolle. Mit diesen Geräten können Infrarot (IR)-Steuersignale von Fernbedienungen eingelernt und gesendet werden. So können sehr einfach mehrere Fernbedienungen ersetzt werden. Zusätzlich ist ein Easywave Sender integriert, der 64 Kanäle schalten kann. Über eine interne WLAN Schnittstelle kann die Konfiguration durchgeführt werden. Das integrierte WLAN/Bluetooth Modul kann auch als Steuerschnittstelle genutzt werden.

Die PILOT-X Umfeldsteuerung bietet die Möglichkeit maximal 120 verschiedene Sprachkommandos zu verwenden, wobei die Kommandos für verschiedene Aufgaben mehrfach genutzt werden können. Jedem Befehl kann eine Liste von Aktionen (Makro – IR, Easywave usw.) zugewiesen werden.

Die Konfiguration erfolgt über ein beliebiges WLAN-fähiges Gerät mittels Web-Browser. Die Verbindung kann entweder über den PILOT-internen Hotspot oder das lokale WLAN Netz hergestellt werden.

Die Bedienung erfolgt über Sprachkommandos. Erkannte Befehle werden durch Sprachausgabe bestätigt. Info-Meldungen wie Ladezustand oder Statusmeldungen erfolgen ebenfalls über Sprachausgaben.

## 1.2 PILOT-X ein- / ausschalten

### **Einschalten**

Drücken Sie die Power Taste kurz um das Gerät einzuschalten.

Wenn Sie die Taste drücken leuchtet LED 1 kurz rot auf.

Danach blinken LED 1 und LED 2 im Wechsel während der PILOT-X hochfährt. Dieser Vorgang dauert ca. 40s.

Wenn das Blinken erlischt erfolgt die Ansage

- „**PILOT bereit**“ – bei vorhandenem Sprachtraining oder
- „**Bitte trainieren**“ und LED 2 leuchtet rot – bei fehlendem Sprachtraining.

Außerdem wird angesagt, ob der WLAN Hotspot aktiviert ist („**Hotspot aktiv**“) oder eine WLAN Verbindung hergestellt wird („**WiFi verbinden**“).

### **Ausschalten**

Drücken Sie die rote Power Taste, und halten Sie diese gedrückt, bis LED 1 rot leuchtet. Die LED leuchtet bis der PILOT-X vollständig heruntergefahren wurde.



### 1.3 Tastenfunktionen

Taste	Funktion	Beschreibung / Bestätigung
Taste 1 [^]	Ausgabelautstärke plus	„lauter“
Taste 2 [<]	Sprachtraining Pause	„Pause“
Taste 3 [>]	Sprachtraining starten	s. 2.5 Sprachtraining
Taste 4 [v]	Ausgabelautstärke minus	„leiser“
Taste 1 > 3s	WLAN ein/ausschalten	„WiFi ein“ oder „Wifi aus“
Taste 2 > 3s	Statusinformation	Ausgabe der Statusinformation Batterie Ladezustand, Software Version, IP Adresse usw.
Taste 3 > 3s	Umschalten WLAN Hotspot / WLAN Automatik (falls Verbindung vorhanden)	Falls eine Verbindung zu einem WLAN Netz besteht, kann auf Hotspot umgeschaltet werden. „Hotspot aktiv“
Taste 4 > 3s	Umschalten internes/externes Mikrofon	„Mikrofon intern“ oder „Mikrofon extern“
Taste 1 + 4 > 10s	Audio Reset	Löscht alle Sprachaufnahmen
Taste 2 + 3 > 10s	Factory Reset	Zurücksetzen auf Lieferzustand

### 1.4 LED Zustände

LED 1	LED 2	Beschreibung
grün	grün	Im Wechsel blinkend - Einschaltvorgang
grün/gelb/rot		Blinkend alle 10s – Akku Zustand im Betrieb
rot		Ausschaltvorgang
blau		Blinken – Warten auf IR Signal
	gelb	Änderung in Konfiguration – Training notwendig
	grün	Betriebsbereit – PILOT aufgewacht
	rot	Kein Sprachtraining vorhanden / Pilot gestoppt
	blau	Warten auf Sprachkommando im Training

### 1.5 Stromversorgung

Der PILOT-X enthält einen LiPo-Akku, welcher automatisch geladen wird, sobald das Ladekabel und das USB Ladegerät angeschlossen sind.

Der Ladezustand kann über die Tasten-Funktion Status/Batterie oder im Browser abgerufen werden. Die LED 1 blinkt zur Anzeige des Ladezustands grün (100-50%), gelb (50-10%) oder rot (<10%). Ab ca. 5% erfolgt eine zusätzliche Sprachausgabe **„Schwache Batterie“**.

Die Ladezeit beträgt ca. 6 Stunden bei fast leerem Akku. Die Betriebszeit beträgt im eingeschalteten Zustand ca. 12 Std.

## 2 Inbetriebnahme / Konfiguration

Die Programmierung bzw. Konfiguration des PILOT-X erfolgt über einen beliebigen Rechner oder ein Tablet/Smartphone, welches hierfür über WLAN mit dem PILOT-X verbunden sein muss. Diese Verbindung kann entweder direkt über den internen PILOT-X Hotspot oder, wenn bereits eine Verbindung zu einem vorhandenen WLAN-Netz eingestellt wurde, über dieses Netz hergestellt werden.

Bei der ersten Inbetriebnahme ist „Verbindung über Hotspot“ aktiviert, diese Verbindung wird im folgenden Abschnitt beschrieben. Andere Möglichkeiten sind unter 4.4 WLAN-Schnittstelle beschrieben.

### 2.1 Verbindung über Hotspot

Nach dem ersten Einschalten, wenn der PILOT-X gestartet wurde, ist u.a. die Sprachausgabe „**Hotspot aktiv**“ zu hören. Dies bedeutet, dass der WLAN-Hotspot im PILOT-X eingeschaltet ist und somit ein WLAN mit Namen (SSID) „**pilot**“ sichtbar ist.

#### WLAN Hotspot:

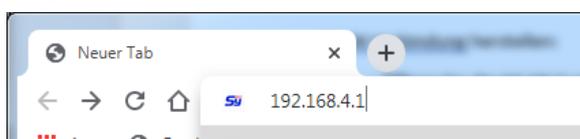
SSID: pilot  
Netzwerkschlüssel: Key4Pilo

- Öffnen Sie die WLAN-Einstellungen in Ihrem Gerät
- Wählen Sie das WLAN mit Namen „**pilot**“ aus
- Geben Sie den Netzwerkschlüssel „**Key4Pilo**“ ein, achten Sie auf Groß-/Kleinschreibung.

#### Tipp:

- Unter Windows soll evtl. für die Netzwerkverbindung eine PIN eingegeben werden. Klicken Sie auf den Link „Verbindung über Netzwerkschlüssel herstellen“.
- Evtl. erscheint eine Meldung, dass keine Internetverbindung hergestellt werden kann. Bestätigen Sie, dass Sie die Verbindung zum WLAN „pilot“ behalten möchten.
- Achtung! Lassen Sie den Netzwerkschlüssel nie auf der voreingestellten Werkseinstellung. Diese Betriebsanleitung ist online verfügbar, und somit kann jedermann unbefugt auf Ihren PILOT-X zugreifen. Notieren Sie anschließend die neuen Einstellungen im vorgesehenen Etikett auf Ihrem PILOT-X und der Rückseite dieser Anleitung.

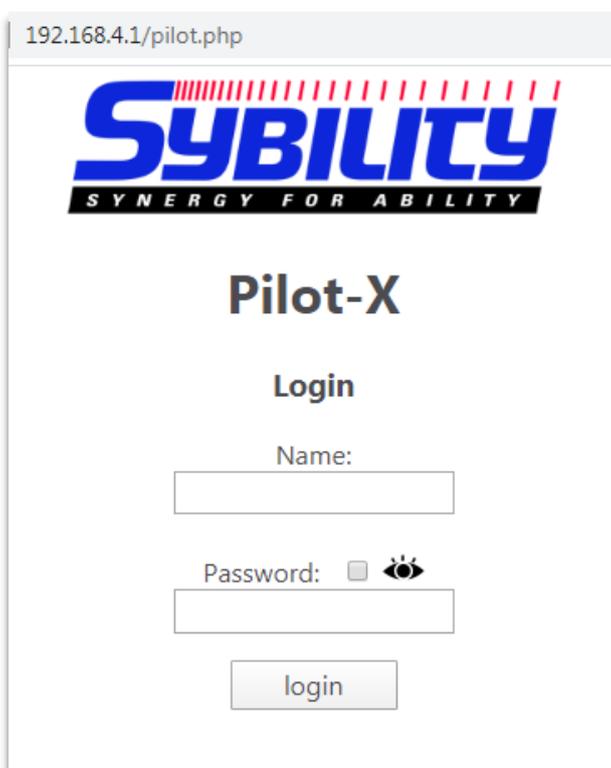
- Öffnen Sie den Browser
- Geben Sie in der Adresszeile Ihres Browsers die IP-Adresse **192.168.4.1** ein und drücken Sie Enter.



- Es erscheint das Startbild



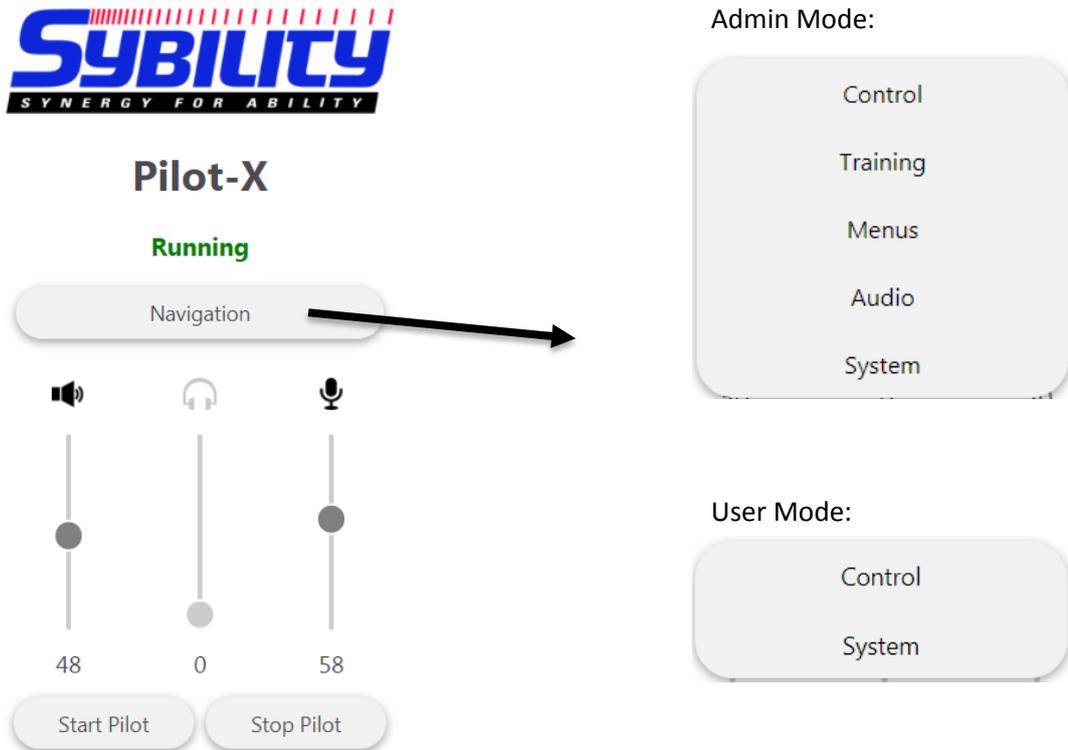
- Und anschließend das Login Fenster.



**Standard Login:**

Name:	pilot
Password:	1234567890

- Geben Sie die Login Daten ein und klicken Sie auf „Login“, es erscheint die **Startseite** (Home) im PILOT-X. Sie sind jetzt verbunden.



**Stopped** Zeigt an, dass die Spracherkennung nicht aktiv ist und entspricht der rot leuchtenden LED 2 am PILOT-X. Weitere Möglichkeiten sind „**Training Pending**“, „**Session timeout**“ in orange oder „**Running**“ in grün, jeweils entsprechend der Farbe der LED 2.

**Navigation** Öffnet die Auswahl, mit der Sie zu den verschiedenen Konfigurationsseiten wechseln können



Einstellung der Sprachausgabe Lautstärke.



Einstellung der Aufnahme-/Erkennungs-Lautstärke des Mikrofons.

**Start Pilot** Startet die Sprachsteuerung, wenn alle Befehle erfolgreich trainiert wurden.

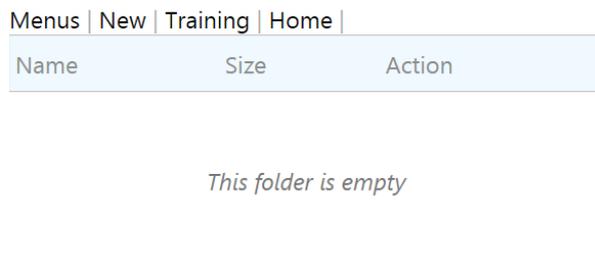
**Stop Pilot** Stoppt die Sprachsteuerung, wenn sie bereits gestartet wurde.

## 2.2 Menübefehle erstellen

Im nächsten Schritt müssen die Menüs und Befehle mit den entsprechenden Funktionen erstellt werden. Hierzu wechseln Sie auf die Seite „Menüs“:



Es erscheint die leere Seite „Menüs“.



Hier können die Hauptmenü-Kommandos erstellt werden. Üblicherweise sind dies die Gerätenamen der zu steuernden Geräte.

Mit Klick auf den Link „**Menüs**“ kann immer wieder zu dieser Seite gewechselt werden.

Über den Link „**Training**“ verlassen Sie den Editier-Bereich und wechseln direkt zum Sprachtraining.

Über den Link „**Home**“ verlassen Sie den Editier-Bereich und wechseln direkt zur Startseite.

Abhängig von der gewählten Seite werden auch weitere Möglichkeiten angezeigt.

### 2.2.1 Menü erstellen

## Pilot-X

**Edit**

Menu:

Save

Cancel

Mit Klick auf „**New**“ kann ein neues Menü erstellt werden.

Geben Sie den Gerätenamen ein, z.B. „Lampe“. Dieser Begriff wird später beim Sprachtraining verwendet und im Betrieb auch als Bestätigung ausgegeben.

Wenn Sie auf  klicken, dann können Sie die Sprachausgabe anhören.

Klicken Sie auf „**Save**“.

Das neu erstellte Menü wird angezeigt.

„**Rec**“ startet die einmalige Aufnahme für diesen Befehl. (s. 2.6.2 Einzelwort Training)

Mit „**edit**“ kann der Name geändert werden.



„delete“ löscht das Menü.

Mit dem Häkchen neben „on“ kann das Menü aktiviert oder deaktiviert werden. Ein deaktiviertes Menü wird beim Sprach-training nicht abgefragt und auf der Control-Seite nicht angezeigt.

So können Menüs oder einzelne Kommandos „versteckt“ werden, um sie evtl. später zu aktivieren.

Klicken Sie auf den Menünamen, um in das Menü zu wechseln und Befehle für dieses Menü zu erstellen. Innerhalb eines Menüs kann ein neuer **Befehl** oder eine **IR-Befehlssequenz** (s. 2.4 Befehlssequenz) erstellt werden.

### Menü „Global“

Befehle die geräteübergreifend verfügbar sein sollen, können in einem Menü mit Namen „Global“ konfiguriert werden. Diese Befehle sind automatisch in jedem anderen Menü abrufbar. Der Befehl „Global“ taucht dabei aber nicht auf und wird auch nicht beim Sprachtraining abgefragt.

Der Menüname muss hierfür als „Global“ angelegt werden!

Typische Befehle für diese Funktion sind z.B. „abheben“, „Alarm“ oder „Türöffner“.

Menus | New | Training | Home |

Name	Size	Action
 Global	--	 edit  delete <input checked="" type="checkbox"/> on
 Lampe	--	 Rec  edit  delete <input checked="" type="checkbox"/> on

Menus > Global | Command | IRseq | HFP | Training | Home |

Name	Size	Action
 Abheben	--	 Rec  edit  delete <input checked="" type="checkbox"/> on
 Alarm	--	 Rec  edit  delete <input checked="" type="checkbox"/> on

## 2.2.2 Befehl erstellen

Menus > Light | Command | IRseq | HFP | Training | Home |

Name	Size	Action
------	------	--------

*This folder is empty*

Nach Auswahl des Menüs erscheint die leere Seite für dieses Menü (im Beispiel: „Lampe“).

Mit Klick auf „**Command**“ kann ein neuer Befehl erstellt werden.

# Pilot-X

## Edit

Keyword:

go sleeping after command

[Menus](#) ▸ [Lampe](#) | [Command](#) | [IRseq](#) | [HFP](#) | [Training](#) | [Home](#) |

Name	Size	Action
Einschalten	--	Rec  edit  delete <input checked="" type="checkbox"/> on

Mit „**edit**“ kann der Name auch geändert werden.

„**delete**“ löscht das Kommando.

Mit dem Häkchen neben „**on**“ kann das Menü aktiviert oder deaktiviert werden. Ein deaktiviertes Kommando wird beim Sprach-training nicht abgefragt und auf der Control-Seite nicht angezeigt.

Sie können jetzt weitere Kommandos erstellen, oder die Aktionen für dieses Kommando konfigurieren.

## 2.3 Befehle konfigurieren

Klicken Sie auf das Kommando, welches Sie konfigurieren möchten (im Beispiel: „einschalten“).

[Menus](#) ▸ [Lampe](#) ▸ [Einschalten](#) | [Easywave](#) | [IR](#) | [Pause](#) | [Custom](#) | [Training](#) | [Home](#) |

Name	Size	Action
<i>This folder is empty</i>		

*This folder is empty*

„**IR**“ – konfiguriert ein Infrarot Signal, „**Pause**“ – konfiguriert eine Pause (für Makros)

„**Custom**“ – erlaubt einen Kommandozeilen-Befehl einzugeben. Diese Funktion ist für spezielle Anwendungen vorgesehen.

„**Training**“ und „**Home**“ beenden die Konfiguration und wechseln auf die entsprechende Seite.

Geben Sie das neue Kommando in das Eingabefeld ein, z.B. „einschalten“. Klicken Sie nun auf „Save“, um die Änderung zu speichern.

Wenn Sie auf klicken, dann können Sie die Sprachausgabe anhören.

Wenn Sie möchten, dass der PILOT-X nach der Ausführung dieses Befehls direkt in den „Schlafmodus“ wechselt, können Sie das Häkchen bei „go sleeping after command“ setzen.

Das neu erstellte Kommando wird nun angezeigt.

„**Rec**“ startet die einmalige Aufnahme für diesen Befehl. (s. 2.6.2 Einzelwort Training)

Über die Links „**Menus**“ und „**Lampe**“ können Sie wieder auf die jeweiligen Seiten wechseln.

Sie können folgende Aktionen wählen:

„**Easywave**“ – konfiguriert ein Easywave Funksignal

## 2.3.1 Easywave Signal erstellen

**Pilot-X**

**Easywave-Command**

110 ▾

--Channel-- ▾ --Function-- ▾

Test

**Description**

Enter description Clear

Save Cancel

Die oberste Auswahlbox legt den Index (Reihenfolge) fest. Er ist automatisch immer auf den nächsten freien Wert eingestellt. Über diesen Wert können Aktionen eines Makros sortiert werden.

„**Channel**“ und „**Funktion**“ konfigurieren das Easywave Signal. Es stehen 64 Kanäle (Channel) und jeweils die Funktionen A, B, C und D zur Verfügung (s. auch ELDAT Bedienungsanleitung zum verwendeten Empfänger).

„**Test**“ sendet das ausgewählte Signal.

„**Description**“ – hier können Sie eine Beschreibung zur Funktion eintragen, z.B. Lampe. So sehen Sie bei der nächsten Auswahl unter „**Channel**“ wie dieser Kanal belegt ist.

Nachdem Sie auf „**Save**“ geklickt haben, wird das neu erstellte Easywave Signal angezeigt.

Menus ▶ Lampe ▶ Einschalten | Easywave | IR | Pause | Custom | Training | Home |

Name	Size	Action
110_Easywave_1_A	15 bytes	 edit  delete

Im Signalnamen sehen Sie bereits folgende Informationen:

Index 110, Easywave Kanal 1, Funktion A

Mit „**edit**“ kann das Signal geändert werden. „**delete**“ löscht das Signal.

## 2.3.2 IR Signal erstellen

**Pilot-X**

**IR-command**

110 ▾

--IR-Function-- ▾ x 1 ▾

Loop --Pause-- ▾

IR-Rec Test

**Description**

Enter description Clear

Save Cancel

Die oberste Auswahlbox legt den Index (Reihenfolge) fest. Er ist automatisch immer auf den nächsten freien Wert eingestellt. Über diesen Wert können Aktionen eines Makros sortiert werden.

„**IR-Function**“ legt den Speicherplatz für das Infrarot Signal fest. Es können max. 80 Signale gespeichert werden. Die Zahl daneben gibt an, wie oft das IR-Signal gesendet wird.

Aktivieren Sie „**Loop**“ und wählen unter „**Pause**“ einen Wert, um das Signal bis zum nächsten Sprachbefehl zyklisch zu senden.

„**Description**“ – hier wird die Beschreibung zur Funktion eingetragen, z.B. „Lampe – einschalten“. Sie wird in „**IR-Function**“ übernommen.

### IR-Signal lernen / einlesen

- Klicken Sie auf den Button „IR-Rec“
- LED 1 am PILOT-X beginnt blau zu blinken, d.h. der PILOT-X wartet auf ein IR Signal.
- Halten Sie die zu kopierende Fernbedienung in Richtung PILOT-X und drücken Sie die Taste, die Sie kopieren möchten. Drücken Sie etwa so lange, wie Sie auch bei der normalen Bedienung drücken würden.
- LED 1 leuchtet kurz heller auf und blinkt anschließend schneller. Drücken Sie erneut die Taste auf Ihrer Fernbedienung so lange wie beim ersten Mal.
- LED 1 erlischt und das Signal ist gespeichert.

IR-Rec



#### **Tipp:**

- Achten Sie beim Einlesen darauf, dass kein Fremdlicht vorhanden ist. Fremdlicht kann das gespeicherte Signal verfälschen.
- Der Empfänger im PILOT-X sitzt auf der oberen Stirnseite. Er ist aber so empfindlich, dass Sie nur in Richtung PILOT-X senden müssen. Der Abstand sollte nicht mehr als ca. 1m betragen.
- Wenn das Signal nicht gespeichert werden konnte, leuchtet LED 1 kurz rot auf. Versuchen Sie es erneut mit geringerem Abstand.

### IR-Signal testen

- Klicken Sie auf den Button „Test“
- LED 1 blinkt weiß und das gespeicherte Signal wird gesendet.
- Überprüfen Sie, ob die gewünschte Funktion am Empfänger ausgeführt wurde.
- Drücken Sie erneut auf den Button „Test“
- So überprüfen Sie auch das zweite gespeicherte Signal.
- Wurden beide Tests richtig ausgeführt, dann wurden beide Signale richtig gespeichert.

Test



#### **Tipp:**

- Sie können vor dem Testen auch die Wiederholung des Signals verändern und testen.

Menüs ▶ Lampe ▶ Einschalten | Easywave | IR | Pause | Custom | Training | Home |

Name	Size	Action
110_IR_20_x1	12 bytes	edit  delete

Index 110, IR-Speicherplatz 20, ohne Wiederholung (x1)

Mit „edit“ kann das Signal geändert werden. „delete“ löscht das Signal.

Nachdem Sie auf „Save“ geklickt haben, wird das neu erstellte Signal angezeigt.

Im Signalnamen sehen Sie dann folgende Informationen:

### 2.3.3 Pause erstellen

## Pilot-X

### Pause-Command

110 ▾

--Length[sec]-- ▾

Save Cancel

Menüs ▶ Lampe ▶ Einschalten | Easywave | IR | Pause | Custom | Training | Home |

Name	Size	Action
110_PAUSE_3	8 bytes	edit  delete

Mit „edit“ kann die Pause geändert werden. „delete“ löscht die Pause.

Die oberste Auswahlbox legt den Index (Reihenfolge) fest. Er ist automatisch immer auf den nächsten freien Wert eingestellt. Über diesen Wert können Aktionen eines Makros sortiert werden.

„Length[sec]“ legt die Zeit in Sekunden fest.

Nachdem Sie auf „Save“ geklickt haben, wird die neu erstellte Pause angezeigt.

Im Namen sehen Sie bereits folgende Informationen:

Index 10, Pause mit 3 Sekunden

### 2.3.4 Custom Befehl erstellen

## Pilot-X

### Custom-Command

110 ▾

Enter system command

Test

Save Cancel

Die oberste Auswahlbox legt den Index (Reihenfolge) fest. Er ist automatisch immer auf den nächsten freien Wert eingestellt. Über diesen Wert können Aktionen eines Makros sortiert werden

Im Eingabefeld kann ein Kommandozeilen-Befehl eingegeben werden.

„Test“ sendet das eingegebene Signal.

Diese >Funktion ist für spezielle oder zukünftige Anwendungen vorgesehen.

## 2.4 IR-Befehlssequenz

# Pilot-X

### Edit

IR  
  Send  
  Cancel  
  Delete

Keyword:



### IR-Command

x

### Description

---

IR  
  Send  
  Cancel  
  Delete

Keyword:



go sleeping after command

Eine IR-Befehlssequenz ermöglicht die Erfassung mehrerer Sprachbefehle, ohne dass die zugehörigen IR-Signale gesendet werden. Alle gesammelten Signale können dann durch einen weiteren Sprachbefehl ausgelöst und sequenziell gesendet werden. Zusätzlich können Sie die Sprachbefehle zum Korrigieren und Abbrechen der Funktion konfigurieren. Eine typische Anwendung ist das Einsprechen von Telefonnummern oder eines mehrstelligen Fernsehkanals, wobei eine beliebige Abfolge zusammengestellt und erst nach Abschluss gesendet werden soll.

„**IR**“: Sprachbefehl, dem ein IR Signal zugeordnet wird. Unter „**Keyword**“ geben Sie den gewünschten Befehl ein, z.B. eine Ziffer. Das zugehörige IR-Signal können Sie mit der Auswahl „**IR-Remote-Function**“ festlegen. Mit den Buttons „**IR-Rec**“ und „**IR-Snd**“ (s. auch 2.3.2 IR Einlesen / Testen) können Sie IR-Signale einlesen und testen. „**Description**“: Beschreibung des IR-Signals.

Wenn Sie auf  klicken, dann können Sie die Sprachausgabe anhören.

„**Send**“ legt den Befehl fest, der das Senden der Zusammenstellung auslöst.

Unter „**Keyword**“ geben Sie den gewünschten Sprachbefehl ein, z.B. „wählen“.

Wenn Sie möchten, dass der PILOT-X nach der Ausführung dieses Befehls direkt in den „Schlafmodus“ wechselt, können Sie das Häkchen bei „**go sleeping after command**“ setzen.

Wenn Sie auf  klicken, dann können Sie die Sprachausgabe anhören.

IR  Send  Cancel  Delete

Keyword:

IR  Send  Cancel  Delete

Keyword:

Menus ▶ Lampe | Command | IRseq | HFP | Training | Home |

Name	Size	Action
Ok	7 bytes	Rec  edit  delete

„Cancel“ legt den Befehl fest, der diese Funktion beendet und alle bisher gesammelten Signale verwirft.

Unter „Keyword“ geben Sie den gewünschten Sprachbefehl ein, z.B. „abbrechen“

Wenn Sie auf klicken, dann können Sie die Sprachausgabe anhören.

„Delete“ legt den Befehl fest, der den letzten gesammelten Befehl verwirft.

Unter „Keyword“ geben Sie den gewünschten Sprachbefehl ein, z.B. „löschen“

Wenn Sie auf klicken, dann können Sie die Sprachausgabe anhören.

Alle IR-Sequenz Befehle werden mit dem Zahnrad Symbol dargestellt und können nicht einzeln deaktiviert werden.

## 2.5 Bluetooth – HFP

### Pilot-X

#### Edit

HFP-Bluetooth-Device:

Name  Hangup  Answer  Dial

Keyword:

Number:

PILOT X kann mit einem Mobiltelefon über Bluetooth gekoppelt werden und einige Funktionen zum Telefonieren ausführen. Er kann das Telefon ansteuern, hat aber keine Audio Verbindung. Bitte verwenden Sie ein kabelgebundenes Headset (Android) oder die Einstellung „immer mit Freisprechen antworten“ (iPhone).

Diese Seite wird für die Kopplung und zum Konfigurieren der Funktionen verwendet.

#### Koppeln

Klicken Sie auf den Button “Pairing” und PILOT X antwortet **“Bluetooth ist sichtbar”**. Jetzt öffnen Sie die Bluetooth Einstellungen in Ihrem Telefon und suchen nach “pilot”. Tippen darauf um zu koppeln. Es ist kein PIN notwendig.

Jetzt können Sie die Kommandos mit Bluetooth Funktion konfigurieren.

## Pilot-X

### Edit

HFP-Bluetooth-Device:

Pairing DC:A6:32:1E:58:E6

Name  Hangup  Answer  Dial

Keyword:

Enter command name 

Number:

Enter phone number

Save

Cancel

### Namen/Nummern wählen

Wählen Sie **“Name”** um einen Namen mit Nummer zu konfigurieren.

Unter **“Keyword”** geben Sie den Namen ein, welcher auch der Sprachbefehl ist.

Wenn Sie auf  klicken, dann können Sie die Sprachausgabe anhören.

Unter **“Number”** geben Sie die Telefonnummer ein.

Klicken Sie auf **„Save“** um das Kommando zu erzeugen.

### Hinweis

Dieser Befehl bereitet nur die zu wählende Nummer vor. Im Anschluss muss der **“dial”** Befehl verwendet werden, um die Nummer am Telefon zu wählen!

HFP-Bluetooth-Device:

Pairing DC:A6:32:1E:58:E6

Name  Hangup  Answer  Dial

Keyword:

Enter command name 

go sleeping after command

Save

Cancel

Wählen Sie **“Dial”** um das Kommando zu konfigurieren, welches Wählen einer Nummer auslöst.

Unter **“Keyword”** geben Sie den Befehl ein, der die Nummer ans Telefon sendet und wählt (z.B. „wählen“).

Wenn Sie auf  klicken, dann können Sie die Sprachausgabe anhören.

Wenn Sie möchten, dass der PILOT-X nach der Ausführung dieses Befehls direkt in den „Schlafmodus“ wechselt, können Sie das Häkchen bei **„go sleeping after command“** setzen.

Klicken Sie auf **„Save“** um das Kommando zu erzeugen.

HFP-Bluetooth-Device:

Name  Hangup  Answer  Dial

Keyword:

HFP-Bluetooth-Device:

Name  Hangup  Answer  Dial

Keyword:

go sleeping after command

Menüs ▶ Lampe | Command | IRseq | HFP | Training | Home |

Name	Size	Action
Wählen	7 bytes	Rec  edit  delete

### Auflegen

Wählen Sie **“Hangup”** um den Auflegen Befehl zu konfigurieren.

Unter **“Keyword”** geben Sie das Kommando ein.

Wenn Sie auf klicken, dann können Sie die Sprachausgabe anhören.

Klicken Sie auf **„Save“** um das Kommando zu erzeugen.

### Abheben

Wählen Sie **“Answer”** um den Abheben Befehl zu konfigurieren.

Unter **“Keyword”** geben Sie das Kommando ein.

Wenn Sie auf klicken, dann können Sie die Sprachausgabe anhören.

Wenn Sie möchten, dass der PILOT-X nach der Ausführung dieses Befehls direkt in den „Schlafmodus“ wechselt, können Sie das Häkchen bei **„go sleeping after command“** setzen.

Klicken Sie auf **„Save“** um das Kommando zu erzeugen.

All commands created in this way are shown with a different icon and cannot be hidden.

### Hinweis

Wenn die Bluetooth Verbindung zwischen PILOT X und Ihrem Telefon unterbrochen wird, dann weist Sie PILOT X mit dem nächsten Bluetooth Kommando mit **„Bluetooth verbinden“** darauf hin, dass die Verbindung wiederhergestellt wird (und das Kommando ausgeführt wird).

## 2.6 Sprachtraining

Das Sprachtraining kann für alle Kommandos oder als Einzelworttraining durchgeführt werden.

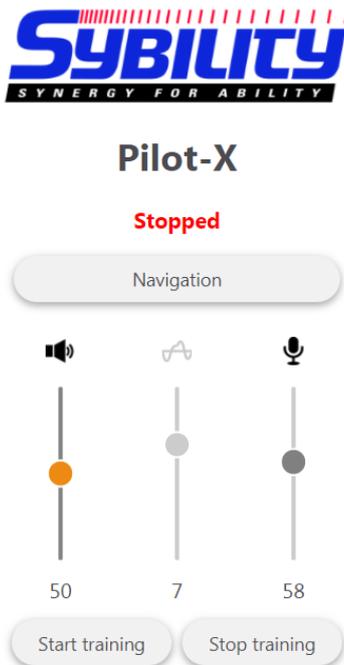
### 2.6.1 Training für alle Kommandos

Um das Training für alle aktiven Befehle zu starten wechseln Sie auf die Seite „Training“:



Während des Sprachtrainings werden neben allen Menübefehlen auch die Befehle zum Aufwecken und Wechseln in den Schlafmodus trainiert. Diese beiden Kommandos können Sie in „System - VRec“ konfigurieren (s. 4.2 Einstellungen zur Sprachbedienung – Vrec). Wenn dieses Training gestartet wird, dann werden alle aktiven Kommandos einmal trainiert.

Es erscheint die Seite „Training“.



-  Einstellung der Ausgabe-Lautstärke
-  Einstellung der Aufnahme-Lautstärke, *typische Werte: 45 ... 55*
-  Einstellung der Schwelle, bei der die Aufnahme während des Trainings startet. Dieser Regler verstellt sich automatisch, wenn die Aufnahme-Lautstärke geändert wird. Durch Klicken auf das Symbol wird der Regler aktiviert und kann manuell eingestellt werden.

„**Start Training**“ startet das Sprachtraining.

Nachdem das Training gestartet wurde, ändert sich der Button zu „**Pause Training**“, womit das Training unterbrochen werden kann. Während einer aktiven Pause ändert sich der Button zu „**Resume Training**“, womit das Training fortgesetzt werden kann. „**Stop Training**“ beendet das Sprachtraining.

**Wichtig:** Der PILOT-X ist erst bereit, wenn alle Kommandos trainiert wurden!

Immer wenn oberhalb des „Navigation“ Buttons „**Training pending**“ in orange angezeigt wird, oder am PILOT-X die LED 2 orange leuchtet, muss das Training gestartet werden.

Dies kann auch auftreten, wenn nur Einstellungen geändert wurden. In diesem Fall werden keine Kommandos abgefragt.

## Ablauf Sprachtraining

Start training

■) „Sprachdateien erzeugen – Bitte warten“

Ein Klick auf „**Start Training**“ startet das Sprachtraining.

PILOT-X bereitet das Sprachtraining vor. Beim ersten Aufruf kann dieser Vorgang bis zu einer Minute dauern, da alle Sprachausgaben erzeugt werden.

■) „Training startet – bitte Worte nachsprechen“

Das Sprachtraining beginnt.

■) „<Kommando 1>“

PILOT-X spricht das erste Kommando vor.



Sobald die LED 2 blau leuchtet ist die Aufnahme gestartet und Sie können den Befehl wiederholen.

PILOT-X wartet bis ein Kommando erkannt wird, Sie müssen nicht sofort sprechen. Wichtig ist, dass Sie erst sprechen, wenn die LED blau leuchtet!

■) „Bitte wiederholen“

Wurde die Aufnahme nicht akzeptiert, werden Sie aufgefordert den Befehl noch einmal zu sprechen.

oder

■) „<Ihre Aufnahme>“

Wurde die Aufnahme akzeptiert, dann wird sie zur Kontrolle abgespielt.

■) „<Kommando x>“

Anschließend wird das Kommando erneut (oder, je nach eingestellter Anzahl der Aufnahmen, das nächste Kommando) vorgesprochen.

■) „Training beendet“

Nachdem alle Aufnahmen gemacht wurden, ist das Training beendet.

■) „PILOT bereit“

**PILOT-X ist nun bereit Ihre Sprach-Kommandos zu erkennen.**

### Tipp:

- Sollte ein Kommando gespeichert werden, obwohl die Aufnahme nicht in Ordnung ist, machen Sie sich eine Notiz. Diese Aufnahme kann im Anschluss gelöscht oder ersetzt werden (s. 2.6.3 Sprachaufnahmen kontrollieren / bearbeiten).
- **Wenn „Training Pending“ angezeigt wird, werden immer nur die fehlenden Kommandos abgefragt!**
- Die Ziffern „2“ und „3“ klingen sehr ähnlich, sprechen Sie für „2“ immer „zwo“!

## 2.6.2 Einzelwort Training

Das Trainieren einzelner Kommandos wird auf verschiedenen Seiten durchgeführt.

- Die Befehle für "aufwecken" und "schlafen schicken" wird in "**System – VRec**" mit dem Symbol  neben der Eingabebox gemacht.
- Alle Kommandos in den "**Menu**" Seiten werden mit Klick auf " Rec" trainiert.
- Vorhandene Aufnahmen können in "**Audio**" mit Klick auf " Rec" ersetzt werden.

Sie können wählen ob PILOT X den ausgewählten Befehl vorsprechen und / oder einen Piep ausgeben soll bevor der Nutzer das Kommando spricht. Diese Einstellungen finden Sie in "System – VRec".

Die Einstellung für die Ausgabelautstärke, Mikrofonempfindlichkeit und Threshold können in "Training" gewählt werden und sollten vor Beginn gemacht werden.

Der Ablauf ist in allen Fällen der gleiche:

### Ablauf Einzelwort Training



„<Kommando> / Piep“ (wenn aktiv)



„Bitte wiederholen“

oder



„<Ihre Aufnahme>“

Klicken Sie auf " Rec" um das Training zu starten.

PILOT X spricht den Befehl.

Sobald die LED 2 blau leuchtet ist die Aufnahme gestartet und Sie können den Befehl wiederholen.

PILOT-X wartet bis ein Kommando erkannt wird, Sie müssen nicht sofort sprechen. Wichtig ist, dass Sie erst sprechen, wenn die LED blau leuchtet!

Wurde die Aufnahme nicht akzeptiert, werden Sie aufgefordert den Befehl noch einmal zu sprechen. Bitte warten Sie auf die blaue LED.

Wurde die Aufnahme akzeptiert, dann wird sie zur Kontrolle abgespielt.

Nachdem die Aufnahme gespeichert wurde, leuchtet **LED 2 rot**, das bedeutet die Spracherkennung ist gestoppt. Jetzt können Sie den Vorgang für das gleiche oder andere Kommandos wiederholen.

Wenn alle gewünschten Kommandos gespeichert sind, wechseln Sie bitte zu "**Home**" und klicken auf "**Start Pilot**". Falls Sie das Einzelwort Training ohne bereits gespeicherte Aufnahmen gestartet haben, meldet PILOT X „Bitte trainieren“. Dann müssen Sie nach "**Training**" wechseln und "**Start Training**" ausführen, um das Training zu abzuschließen.

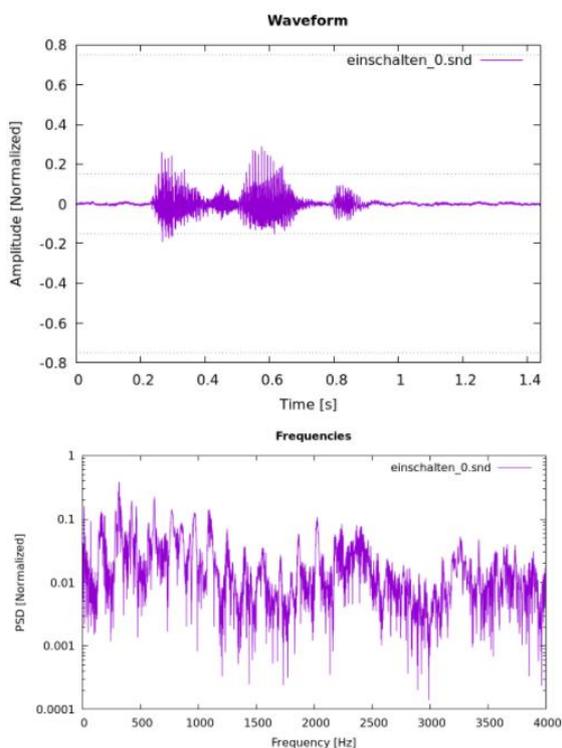
## 2.6.3 Sprachaufnahmen kontrollieren / bearbeiten

Wenn alle Menübefehle trainiert wurden, können Sie die Sprachaufnahmen kontrollieren und gegebenenfalls löschen. Hierzu wechseln Sie auf die Seite „Audio“:



| [Clear-all](#) | [Training](#) | [Home](#) |

Name	Size	Date	Action
 abheben_0.snd	22.5 KB	2021-07-31 13:23:32	 Rec  stats  delete
 <u>alarm_0.snd</u>	22.5 KB	2021-07-29 13:55:00	 Rec  stats  delete
 aufwachen_0.snd	22.5 KB	2021-07-31 13:23:24	 Rec  stats  delete
 einschalten_0.snd	22.5 KB	2021-07-31 13:23:48	 Rec  stats  delete
 lampe_0.snd	22.5 KB	2021-07-31 13:23:40	 Rec  stats  delete
 schlafen_0.snd	22.5 KB	2021-07-31 13:23:16	 Rec  stats  delete



### „Clear-all“

Löscht alle gespeicherten Aufnahmen.

### „Training“

Wechselt auf die Seite Training.

### „Home“

Wechselt auf die Seite Home.

### „Rec“

Startet das Training für dieses Kommando und **ersetzt** die vorhandene Aufnahme. (s. 2.6.2 Einzelwort Training)

### „delete“

Löscht die jeweilige Aufnahme.

Klicken Sie auf den Dateinamen einer Aufnahme, um sie anzuhören.

### „stats“

Öffnet ein weiteres Fenster und zeigt die Aufnahme grafisch an (s. unteres Bild).

## 3 Bedienung

### 3.1 Bedienung per Sprachbefehl

Im Folgenden wird die Bedienung einer Lampe beschrieben.

Einstellungen:

- Befehl, um PILOT-X aufzuwecken: „PILOT-X“
- Befehl für den Schlafmodus: „PILOT aus“
- Eingestellte Zeit für automatischen Schlafmodus: 25s
- Menü „Lampe“ und Befehl „einschalten“



Der PILOT-X ist eingeschaltet und befindet sich im Schlafmodus.

LED 1 blinkt grün für einen ausreichend geladenen Akku oder angeschlossener Stromversorgung.

Sprechen Sie:  
„PILOT-X“



Der PILOT antwortet und wechselt aus dem Schlafmodus in den Normalmodus.

Im Normalmodus leuchtet LED 2 dauerhaft grün.

*In diesem Zustand können Sie mit den Menübefehlen in das gewünschte Menü wechseln, oder einen Befehl im aktuell ausgewählten Sprachmenü ausführen.*

Sprechen Sie:  
„Lampe“

Der PILOT antwortet mit „Lampe“ und wechselt in das Gerät/Menü Lampe.

Jetzt können Sie alle Befehle verwenden, die in diesem Menü vorhanden sind.

Sprechen Sie:  
„einschalten“

Der PILOT antwortet mit „einschalten“ und führt die zugehörigen Aktionen aus. Wenn ein IR Signal gesendet wird, leuchtet LED 1 weiß auf.

Sprechen Sie:  
„PILOT aus“      oder

Warten Sie 25s

Der PILOT antwortet mit „PILOT aus“ und wechselt in den Schlafmodus, LED 2 erlischt.

## 3.2 Bedienung im Browser

Wenn alle Menübefehle konfiguriert wurden, können diese auch im Browser mittels Mausbedienung ausgeführt werden. Hierzu wechseln Sie auf die Seite „Control“:



Running

Navigation

-  Global
-  Lampe



Running

Navigation

-  *Global*
  -  Abheben
  -  Alarm
-  *Lampe*
  -  Einschalten

Wenn Sie die Seite zum ersten Mal aufrufen, werden nur die Menüs dargestellt.

Durch klicken auf die Menübefehle können Sie diese aufklappen, und sehen auch deren Befehle.

Sie können auch mehrere, oder alle Menüs aufklappen (s. unten).

Klicken Sie auf den gewünschten Befehl um ihn auszuführen.

Diese Funktion ist praktisch zum Testen von erstellten Makros oder sie kann zur direkten Bedienung, auf dem Rechner oder Tablet, genutzt werden.

Dies Seite kann auch genutzt werden, um das Menü zu **drucken**.

Im **User Mode** ist dies die Startseite nach dem Anmelden.

## 3.3 User / Admin Mode

Wenn Sie PILOT X auch über den Browser bedienen möchten, können Sie den User Mode aktivieren, um versehentliche Änderungen zu vermeiden.

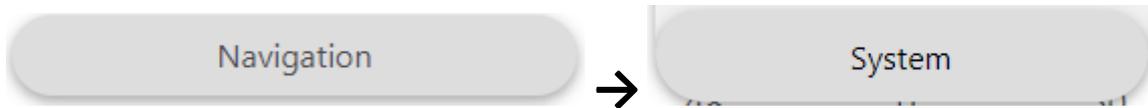
Bei aktiven User Mode sind einige Seiten nicht sichtbar:

Das "Navigation" zeigt nur "Control" und "System", das "System" Menü besteht nur aus "Home", "Microphone", "Reboot", "Factory Settings", "Info", "Licenses" und "Copyright".

User Mode wird aktiviert / deaktiviert unter "**System – Factory Settings**". (s. 4.7 Factory Settings)

## 4 Systemeinstellungen

Das System-Menü erreichen Sie über den Button „Navigation“ und durch Klicken auf „System“.

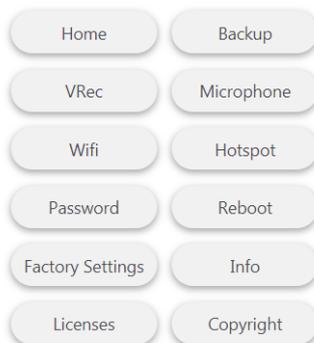


Es erscheint die Seite „System“.

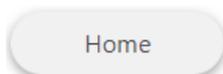


### Pilot-X

#### System



In diesem Kapitel werden die verfügbaren Funktionen des System-Menüs beschrieben.



Mit dem Button „**Home**“ wechseln Sie zur Startseite (s. Seite 8).

Hier sehen Sie alle verwendeten Open Source Lizenzen. Verwenden Sie den Zurück Button im Browser, um wieder ins System-Menü zu wechseln.

Hier finden Sie Informationen zum Copyright. Verwenden Sie den Zurück Button im Browser, um wieder ins System-Menü zu wechseln.

## 4.1 Backup

Backup

Auf dieser Seite können folgende Funktionen verwendet werden:

- Konfigurations-Backup erstellen
- IR-Datei Backup erstellen
- Backup Datei importieren

Export-Menu   Export-IR   Home   <span>Dateien auswählen</span>		
Name	Size	Action
<i>This folder is empty</i>		

### Export-Menu

Erzeugt eine Sicherungskopie (Backup) der Konfiguration, einschließlich aller Einstellungen und Sprachaufnahmen.

### Export-IR

Erzeugt ein Backup der IR-Datei, in der alle gespeicherten IR Signale enthalten sind.

### 4.1.1 Konfigurations-Backup erstellen

Klicken Sie auf „Export-Menu“, um ein Backup der Konfiguration einschließlich aller Einstellungen und Sprachaufnahmen zu erstellen.

Die erzeugte Datei wird nach der Fertigstellung angezeigt. Der Dateiname besteht aus Datum, Uhrzeit und der ID des PILOT-X. Die Dateiendung ist **\*.mdat**

	2020102822h40-00000000d1fec556.mdat	203.0 KB	 import	 delete
---	-------------------------------------	----------	--	--

Wenn Sie die Datei anklicken, wird sie vom PILOT-X auf Ihren Rechner heruntergeladen. Üblicherweise wird sie im Ordner Downloads gespeichert. Von hier können Sie die Datei kopieren und nach Wunsch umbenennen.

Die zusätzlich erzeugte Datei „export-log“ kann gelöscht werden.

### 4.1.2 Infrarot-Backup erstellen

Klicken Sie auf „Export-IR“, um ein Backup der Infrarot-Datei mit allen gespeicherten IR Signalen zu erstellen.

Die erzeugte Datei wird nach der Fertigstellung angezeigt. Der Dateiname besteht aus Datum, Uhrzeit und der ID des PILOT-X. Die Dateiendung ist **\*.irdat**

	2020102823h03-00000000d1fec556.irdat	54.7 KB	 import	 delete
---	--------------------------------------	---------	--	--

Da es sich hier um eine Textdatei handelt, müssen Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei klicken. Wählen Sie dann „Link speichern unter“, um die Datei auf Ihren Rechner zu speichern. Von hier können Sie die Datei kopieren und nach Wunsch umbenennen.

Die zusätzlich erzeugte Datei „export-log“ kann gelöscht werden.

### 4.1.3 Upload / Import

Klicken Sie auf den Button „**Dateien auswählen**“ und wechseln Sie in den Ordner, in welchem die gewünschten Backup-Dateien enthalten sind. Wählen Sie das Konfigurations-Backup \*.mdat aus und klicken auf „öffnen“. Die Datei wird jetzt auf den PILOT-X kopiert.

Wiederholen Sie den Vorgang mit dem Infrarot-Backup \*.irdat.

Beide Dateien werden jetzt in der Liste angezeigt.

 2020102813h49-000000003a3cf340.mdat	1.8 MB	 import	 delete
 2020102813h50-000000003a3cf340.irdat	63.5 KB	 import	 delete

Klicken Sie auf „**import**“, um die jeweilige Datei zu importieren. Welche Datei Sie zuerst importieren spielt dabei keine Rolle.

Die zusätzlich erzeugte Datei „import-log“ kann gelöscht werden.

Nachdem die Dateien importiert wurden, wechseln Sie durch Klicken auf „**Home**“ zur Startseite. Klicken Sie hier auf „**Start Pilot**“, um die Spracherkennung zu starten.

Der PILOT-X bestätigt diesen Vorgang mit der Ausgabe von „**PILOT bereit**“.

### 4.1.4 Software Update

Ein Software Update wird wie ein Import durchgeführt. Die Update Datei \*.pilup wird auf den PILOT-X kopiert und anschließend installiert. Nähere Informationen erhalten Sie zusammen mit der Update Datei.

## 4.2 Einstellungen zur Sprachbedienung – Vrec

VRec

Auf dieser Seite können Einstellungen zur Sprachbedienung gemacht werden.



### Pilot-X

#### VRec configuration:

Wakeup keyword  
wake\_up 

Sleep keyword  
sleep 

Go sleep time [s] 25 ▾

Speak word before recording

Beep before recording

Speak menu on wakeup

Save

Cancel

#### Wakeup keyword \*

Legt den Befehl fest, mit dem der PILOT-X aufgeweckt werden kann.

#### Sleep keyword \*

Legt den Befehl fest, mit dem Sie den PILOT-X schlafen schicken.

Ein Klick auf  startet die einmalige Aufnahme für diesen Befehl. (s. 2.6.2 Einzelwort Training)

#### Go Sleep time

Hier legen Sie die Zeit in Sekunden fest, nach welcher der PILOT-X automatisch in den Schlafmodus wechseln soll.

#### Speak word before recording

Ist diese Option ausgewählt, dann spricht PILOT X den Befehl vor im Einzelwort Training.

#### Beep before recording

Ist diese Option ausgewählt, dann ertönt ein Piep vor der Aufnahme im Einzelwort und kompletten Training.

#### Speak menu on wakeup

Ist diese Option ausgewählt, dann spricht PILOT X das aktuelle Menü nach dem Aufweck-Befehl.

\* Werden diese Befehle geändert, wenn bereits Sprachaufnahmen existieren, dann werden die zugehörigen Aufnahmen gelöscht und das Sprachtraining muss neu gestartet werden.

\*\* Es sind maximal 8 Sprachaufnahmen pro Befehl möglich. Typisch ist beim ersten Training ein Wert von 2. Nach ersten Tests können weitere Aufnahmen im Einzelwort oder kompletten Training hinzugefügt werden. Werte größer als 4 sind nur beim Betrieb in akustisch stark unterschiedlicher Umgebung notwendig. So können z.B. zusätzliche Trainingsdurchläufe in den verschiedenen Umgebungen durchgeführt werden.

#### **Tipp:**

Bei „Wakeup keyword“ können Sie z.B. „ja bitte“ eingeben, beim Sprachtraining aber „PILOT-X“ aufsprechen. Auf diese Art können Sie den PILOT mit dem Befehl „PILOT-X“ aufwecken, erhalten dafür aber die Antwort „ja bitte“.

## 4.3 Mikrofon

Microphone

Auf dieser Seite können Sie zwischen dem internen und einem extern angeschlossenen Mikrofon umstellen.



### Pilot-X

#### Microphone settings:

internal  external

Save

Cancel

Wählen Sie „**internal**“ oder „**external**“ und klicken Sie anschließend auf „**Save**“.

Mit dieser Änderung werden Sie automatisch vom PILOT-X abgemeldet und Sie müssen sich erneut anmelden (s. Seite 7).

Diese Änderung kann auch über die Tasten am PILOT-X durchgeführt werden (s. 1.3 Tastenfunktionen).

## 4.4 WLAN Schnittstelle

Der PILOT-X kann entweder einen WLAN Hotspot zur Verfügung stellen oder in ein vorhandenes WLAN eingebunden werden.

Ist das gespeicherte WLAN Netz nicht verfügbar, wird automatisch auf Hotspot umgeschaltet (WLAN Automatik).

Folgende Zustände bzw. Möglichkeiten stehen zur Verfügung:



### „Hotspot aktiv“

Diese Meldung ist zu hören, wenn

- Der PILOT-X eingeschaltet wird und in kein WLAN eingebunden wurde.
- Der PILOT-X eingeschaltet ist und die Verbindung zum WLAN unterbrochen wird.
- Der PILOT-X in einem WLAN eingebunden ist und die Taste 3 [>] für mehr als 3 Sekunden gedrückt wird, um den Hotspot zu aktivieren.

Zum Verbinden über Hotspot s. *2.1 Verbindung über Hotspot*



### „WiFi verbunden“

Diese Meldung ist zu hören, wenn eine gültige WLAN-Verbindung eingegeben und die Verbindung hergestellt wurde.



### „WiFi Automatik“

Diese Meldung ist zu hören, wenn eine gültige WLAN-Verbindung gespeichert ist, der Hotspot aktiv ist und die Taste 3 [>] für mehr als 3 Sekunden gedrückt wird.

### Taste 1 > 3s

WLAN aus-/einschalten, es wird jeweils zwischen EIN und AUS umgeschaltet.

#### 4.4.1 WLAN-Verbindung herstellen



Auf dieser Seite können Sie die Verbindungsdaten eines bestehenden WLAN Netztes konfigurieren.



##### Pilot-X

###### Wireless client settings




 WiFi LED



##### choose available SSID

Klappen dieses Feld auf, damit Sie alle verfügbaren WLAN-Netze in Ihrer Umgebung sehen können. Wählen Sie das gewünschte Netz aus.

##### Enter SSID

Haben Sie im ersten Feld ein Netz ausgewählt, dann wird der Name hier übernommen. Sie können den Namen auch manuell eintragen.

##### Enter key

Geben Sie hier den Netzwerkschlüssel des ausgewählten WLAN-Netztes ein.

Klicken Sie auf „**Save**“ um die Einstellungen zu speichern.

Der PILOT-X bestätigt Ihre Eingabe mit „**Speichern**“ und bei erfolgreicher Verbindung mit „**Wifi verbunden**“.

Nach erfolgreicher Verbindung zu Ihrem WLAN-Netz werden Sie vom PILOT-X abgemeldet und der Hotspot wird deaktiviert.

Um sich wieder mit dem PILOT-X zu verbinden, gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie mit Ihrem Rechner eine Verbindung zum vorher gewählten WLAN-Netz her.
- Öffnen Sie Ihren Browser
- Geben Sie in der Adresszeile entweder die IP Adresse des PILOT-X (falls bekannt) ein oder geben Sie <http://pilot> ein („pilot“ = Host Name, s. 4.4.2 Hotspot Einstellungen).
- Jetzt können Sie sich am PILOT-X wieder einloggen (s. auch Seite 7).

##### **Tipp:**

Der Host Name ist gleichzeitig die SSID für die Hotspot Verbindung. Wurde diese geändert, muss hier der entsprechende Name verwendet werden.

Die IP Adresse des PILOT X können Sie auch über die Taste 2 [<] > 3s abrufen.

## 4.4.2 Hotspot Einstellungen

Hotspot

Auf dieser Seite können Sie die Verbindungsdaten für den Hotspot im PILOT-X konfigurieren.



### Pilot-X

#### Hotspot settings:

Enter SSID

Enter key

Germany

 WiFi LED

Save

Cancel

Wählen Sie **WiFi LED** um über LED 3 zu sehen, wenn über WLAN Daten übertragen werden.

#### Enter SSID

Hier können Sie die SSID (**WLAN- und Host-Name**) eingeben, unter welchem Sie den PILOT-X dann finden (s. 2.1 Verbindung über Hotspot).

#### Enter key

Geben Sie hier den Netzwerkschlüssel für den Hotspot ein. (s. 2.1 Verbindung über Hotspot).

#### **ACHTUNG:**

Wenn Sie diese Einstellungen vergessen, müssen Sie „**Factory Reset**“ durchführen, wobei auch alle Einstellungen verloren gehen!

## 4.5 Passwort

Password

Auf dieser Seite können Sie das Passwort für den Login am PILOT-X ändern.



### Pilot-X

#### Change password

Old password:  New password:  New password:  

Save

Cancel

Geben Sie bitte das alte und das neue Passwort (zweimal) ein und klicken auf „**Save**“, um die Änderung zu speichern.

#### **ACHTUNG:**

Wenn Sie diese Einstellungen vergessen, müssen Sie „**Factory Reset**“ durchführen, wobei auch alle Einstellungen verloren gehen!

Lassen Sie das Passwort nie auf der voreingestellten Werkseinstellung. Diese Betriebsanleitung ist online verfügbar, und somit kann jedermann unbefugt auf Ihren PILOT-X zugreifen. Notieren Sie anschließend die neuen Einstellungen im vorgesehenen Etikett auf Ihrem PILOT-X.

## 4.6 Reboot

Durch Klicken auf diesen Button wird der PILOT-X neu gestartet.

[Reboot](#)

## 4.7 Factory Settings

Auf dieser Seite können Sie den PILOT-X auf Werkseinstellungen zurücksetzen.

[Factory Settings](#)

### Pilot-X

#### Install mbrola voices:

--choose package--

#### Sytem upgrade/install:

#### Operator:

User  Admin

#### Factory reset:

#### Install mbrola voices

Diese Funktion ist nur sichtbar, wenn PILOT X mit dem Internet verbunden ist und ermöglicht das Installieren anderer Stimmen.

#### SysUpgrade

Diese Funktion wird verwendet, wenn eine Aktualisierung des Betriebssystems verfügbar ist. Hierzu ist eine Internetverbindung notwendig, d.h. der PILOT-X muss mit einem WLAN verbunden sein.

#### Install

Wenn zukünftig neue Funktionen verfügbar sind, können sie hier installiert werden. Nur möglich mit Internetverbindung.

#### Operator

Legt den User oder Admin Mode fest.

Durch Klicken auf „**Factory Reset**“ werden

- das Menü gelöscht
- die Sprachaufnahmen gelöscht
- die Passwörter zurückgesetzt
- die WLAN-Verbindung gelöscht
- Hotspot aktiviert

## 4.8 Info

Info

In diesem Fenster sehen Sie verschiedene Informationen Ihres PILOT-X



### Pilot-X

LINUX-KERNEL=5.10.17+  
LINUX-VERSION=10 (buster)  
Serial=000000033867ff8

Batt= Netz 100,100  
CPUtemp=45,5°C  
Storage Memory=3.0G  
HOSTNAME=pilot  
IP=192.168.178.159  
Link Quality=40/70  
Rx-Signal level=-70 dBm

IRmod: v2.10.02  
Pilot: v2.2.8 fa90659  
VRec: v2.1.5 0161295  
Menus: 2 Words: 6

Home

Im ersten Block sehen Sie die Software Version des Betriebssystems und die Geräte-ID.

Im zweiten Block sehen Sie den aktuellen Batteriezustand (Netz = wird geladen), die interne Temperatur und die Verbindungsdaten.

Im dritten Block sehen Sie die Software Versionen der Anwendungen.

**Tipp:**

Diese Information kann auch über die Tasten am PILOT-X abgerufen werden (s. 1.3 Tastenfunktionen)!





Änderungen vorbehalten

Sybility GmbH  
Kreuzweg 15  
91781 Weissenburg  
T +49 9141 9131689  
F +49 9141 9132855  
info@sybility.de

**Verbindungsdaten**

Hotspot SSID:

Passwort:

Login:

Passwort:

S/N: